

## Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, den 15.11.2017, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk Für RM Claudia Moll SPD

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Frau Ratsmitglied Regina Rehahn SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus Für RM Bernd Schmitz CDU

#### Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels FDP

#### Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Günter Badura SPD

Herr Anik Beckers SPD

Herr Herbert Schaaf SPD

#### Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Ute Casel CDU

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Pieta Für SkB Lucas Stolberg Bündnis 90/Die Grünen

#### Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Heidi Bömeke UWG

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Frau Sonia Siller Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

#### Sachkundige Einwohner

Herr Hartmut Fröhlich Partnerschaftsverein Eschweiler e.V.

#### Von der Verwaltung

Herr Andreas Balsliemke Verwaltung

Frau Silvia Hannemann Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Uwe Weiland Verwaltung

#### Gäste

Frau Vera Wunsch-Viehöver

#### Schriftführer/in

Frau Anna Swiechota Verwaltung

## **Abwesend:**

### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Claudia Moll

SPD

### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz

CDU

### Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Lucas Stolberg

Bündnis 90/Die Grünen

Die Vorsitzende Weidenhaupt eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses im Anschluss an den Ortstermin in der Stadtbücherei um 17.55 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Die Vorsitzende Weidenhaupt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Kulturausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

## **Öffentlicher Teil**

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 1   | Ortstermin: Besichtigung Stadtbücherei  |               |
| 2   | Vortrag: Kulturreihe "Nixx wie hin"; Frau Wunsch-Viehöver   |               |
| 3   | Städtische Musikgesellschaft e.V. Hier: Konzertplanung und Finanzierungsplan für das Jahr 2018  | <b>371/17</b> |
| 4   | Planung der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2018  | <b>360/17</b> |
| 5   | Kunstaussstellungen Hier: Ausstellungsplanung für das 1. Halbjahr 2018  | <b>372/17</b> |
| 6   | Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V. Hier: Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen | <b>357/17</b> |
| 7   | Kenntnisgaben   |               |
| 7.1 | Halbjahresbericht des Kulturmanageres Herrn Max Krieger   | <b>366/17</b> |
| 8   | Anfragen und Mitteilungen   |               |

## **Nicht öffentlicher Teil**

- |   |                           |  |
|---|---------------------------|--|
| 9 | Anfragen und Mitteilungen |  |
|---|---------------------------|--|

## **Öffentlicher Teil**

### **1 Ortstermin: Besichtigung Stadtbücherei**

Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Schmülling-Kosel, begrüßte die Mitglieder des Kulturausschusses bereits vor dem Eingang der Stadtbücherei. Zu Beginn machte sie die Anwesenden darauf aufmerksam, dass keine Beschriftung am Eingang der Stadtbücherei zu finden sei. Die Beschriftung auf der Fassade habe der Sanierung an der Rathausfront weichen müssen und sei auch nicht neu angebracht worden. Auf dem Zuweg zum

Rathaus sei mittlerweile ein neues Schild der Stadt Eschweiler angebracht, auf dem auch die Öffnungszeiten der Stadtbücherei aufgeführt seien. Jedoch sei es für viele Bürgerinnen und Bürger nicht erkennbar, wo sich der Eingang zur Bücherei befinde.

Im Inneren der Bücherei erklärte Frau Schmülling-Kosel die Aufteilung der einzelnen Bereiche. Im Bereich der Kinderbücher zeigte sie den Anwesenden das neue Angebot für Blinde und Sehbehinderte, das im Frühjahr dank einer Spende geschaffen werden konnte. Für diesen Teil der Bücherei wünsche sich Frau Schmülling-Kosel im Rahmen der Baumaßnahme „Rathaus Quartier“ die Errichtung eines weiteren Eingangs zur Nordseite, damit die Bücherei von beiden Seiten bequem erreicht werden könne.

In der Erwachsenenbücherei zur Indestraße hin, zeigte Frau Schmülling-Kosel die eingerichteten Arbeitsplätze, an denen sich die Besucher mit ihren eigenen Laptops und Endgeräten anschließen und das Internet nutzen könnten. Des Weiteren konnten in diesem Bereich im Jahre 2015 das Lesecafé mit entsprechenden Möbeln eingerichtet und neue Regale für die Jugendliteratur angeschafft werden. Durch eine Spende des Fördervereins der Stadtbücherei konnte auf Teilen der Fensterfront der Schriftzug „Bücherei“ in vielen verschiedenen Sprachen angebracht werden. Ebenso konnte durch eine Spende des Fördervereins und der Kulturstiftung der Sparkasse Aachen ein iPadkoffer inklusive 13 iPads angeschafft werden, die für Aktionen und für Besucher zur Verfügung stehen. Im Zuge der anstehenden Digitalisierungsmaßnahmen in den Schulen und im Hinblick auf die sinnvolle Nutzung der iPads und weiterer digitaler Medien hat Frau Schmülling-Kosel der Amtsleitung den Vorschlag unterbreitet, für einen konzeptionell sinnvollen Einsatz, eine Medienpädagogin/einen Medienpädagogen einzustellen. Dieser könne ein Konzept für das Erreichen einer besseren Medienkompetenz entwickeln und gleichzeitig schulische und büchereigebundene Maßnahmen koordinieren.

Weiterhin wünsche sich Frau Schmülling-Kosel in Zukunft neue Regale, da die jetzigen aus der Zeit des Baus des Rathauses stammen und es für diese keinerlei Ersatz mehr gebe.

## **2 Vortrag: Kulturreihe "Nixx wie hin"; Frau Wunsch-Viehöver**

Frau Wunsch-Viehöver stellte im Rahmen eines Vortrags die neue Kinderkulturreihe „Nixx wie hin“ vor. Veranstalter ist der im Juli 2017 gegründete Verein „Kulturinitiative Städtisches Gymnasium Eschweiler e.V.“. Im laufenden Schuljahr sind 6 Veranstaltungen geplant, welche auf dem Schulhof oder in der Aula des Städtischen Gymnasiums stattfinden sollen. Eröffnet wurde die neue Kulturreihe im September mit einem open air Rockkonzert, gefolgt im November von einer Inszenierung von Peter und der Wolf durch ein Farbschattentheater. Vier weitere Veranstaltungen sollen im kommenden Jahr bis zu den Sommerferien stattfinden.

Dem Verein stehe für das Schuljahr 2017/2018 ein Budget in Höhe von 8.000,00 € zur Verfügung. Dies sei gedeckt durch Sponsorengelder in Höhe von 4.500,00 € und den Einnahmen der einzelnen Veranstaltungen. Bei den ersten beiden Veranstaltungen konnten Einnahmen durch Eintritt und Getränkeverkauf in Höhe von 1.200,00 € erzielt werden.

Auf die Frage der Vorsitzenden Weidenhaupt, wie der Verein Kontakt zu den Grundschulen aufgenommen habe, entgegnete Frau Wunsch-Viehöver, dass man vorab persönlich in allen Grundschulen das Projekt vorgestellt habe. Zudem seien Flyer verteilt worden, in der Presse wurden die Veranstaltungen beworben und ebenso wurde auf der Homepage der Stadt Eschweiler auf das Projekt aufmerksam gemacht. Zukünftig würde man so verfahren, dass alle Grundschulen per E-Mail angeschrieben werden sollen.

## **3 Städtische Musikgesellschaft e.V. Hier: Konzertplanung und Finanzierungsplan für das Jahr 2018**

**371/17**

Auf Anfrage der Vorsitzenden Weidenhaupt berichtete RM Graff über das Wirken der Städtischen Musikgesellschaft im vergangenen Jahr und deren Erfahrungen mit ihrem neuen Musikalischen Leiter, Herrn Jeremy Hulin. Er teilte mit, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktioniere und das erste Konzert im Frühjahr ein großer Erfolg gewesen sei. Weiterhin machte er darauf aufmerksam, dass bei dem diesjährigen Weihnachtskonzert am 02.12.2017 der Jugendchor des Städtischen Gymnasiums mitwirken würde.

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der im Sachverhalt und in der Anlage bezeichneten Konzertplanung wird zugestimmt.
2. Die Finanzaufstellung wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Musikgesellschaft Eschweiler e.V. wird der im Rahmen der Haushaltsplanungen vorgesehene Betrag in Höhe von 5.900,00 € im Haushalt 2018 – vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates am 13.12.2017 – zur Verfügung gestellt.

Da es sich bei dem Zuschuss um eine freiwillige Leistung der Stadt Eschweiler handelt, kann die Auszahlung erst nach Bestandskraft der Haushaltssatzung 2018 erfolgen.

#### **4 Planung der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2018**

**360/17**

Frau Hannemann erläuterte, dass die Volkshochschule jedes Jahr ein Motto habe. Für 2018 habe man sich für das Motto „Weiterbildung – Farbe bekennen“ (zur eigenen Weiterbildung) entschieden.

Wenn von „Bildung“ die Rede sei, so Frau Hannemann, würde darunter gemeinhin „Schule“ verstanden. Das Wort „Bildungskette“ würde vielfach die Bildungslaufbahn von der Grundschule bis zum Ausbildungsabschluss meinen. Wenn für die Digitalisierung Fördergelder bereitgestellt würden, wie aktuell im Projekt „Gute Schule 2020“, sei an die Bildung des Nachwuchses gedacht.

Noch viel mehr Menschen sollten sich bewusst machen, so Frau Hannemann, dass das Lernen nie aufhöre – schon gar nicht im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung. Während Kinder und Jugendliche mit der großen Dynamik bei der Digitalisierung aufwachsen würden, müssten Erwachsene sich im Sinne von „lebenslangem Lernen“ dieser Entwicklung stellen und weiterbilden, ältere Menschen sollten den Anschluss nicht verlieren.

Aus diesem Grund mache sich die vhs konsequent in 2018 weiter auf den Weg, die Anforderungen der Digitalisierung für den Bereich „Weiterbildung“ konkret umzusetzen. Neben Fortbildungen für Lehrkräfte (z.B. Webinare) würde es eine Initiative für die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft interessierter Lehrkräfte und Bildungsmanager zum Thema „Digitalisierung in Bildung und Weiterbildung“ geben. Neben solchen Angeboten würden erste Kurse und Seminare regulär per Live-Streaming übertragen. Die Videos würden nach dem Kursende noch eine Zeit lang für die Teilnehmer verfügbar bleiben, so dass ein eventuell verpasster Termin nachgeholt oder schwierige Inhalte wiederholt angeschaut werden könnten. Geplant sei dies z.B. bei einem Vortrag zum Thema „Ätherische Öle“, dem Sportkurs „Functional Fitness“ sowie ferner bei Vorträgen im Bereich Geschichte.

Vor dem Hintergrund des Wahlspruchs „Weiterbildung – Farbe bekennen“ seien besondere Veranstaltungen in allen Fachbereichen zu sehen:

Das umfassende Beratungsangebot im Bereich Integration und der differenzierten Weiterbildungsberatung u.a. Bildungsscheck und Bildungsprämie sowie zur Beratung beruflicher Entwicklung würde um die Fachberatung zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen ergänzt.

Im Bereich Allgemeinbildung werde das dritte umfangreiche Projekt für funktionale Analphabeten gestartet. Neu im Bereich Grundbildung sei auch das Kursangebot „Mathe-Nachhilfe für Mütter und Väter“. Ebenfalls neu ins Programm aufgenommen werde eine wöchentliche Fragestunde für PC-Tablet-Smartphone-Probleme aller Art. Wer nicht selbst zu den Terminen kommen könne, könne sich per Videokonferenz zuschalten.

Im Bereich Wissenschaftliches steche der vhs Abend zum Leben von Karl Marx heraus, dessen Geburtstag sich 2018 zum 200. Mal jähre. Bemerkenswert sei auch der Kurs zur Geschichte Deutschlands zwischen 1648

und 1740.

Die große Zahl der Integrationskurse und der Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache werde auch in 2018 wieder ergänzt um die berufsbezogenen Sprachkurse des Fachbereiches berufliche Bildung.

Wie immer zeuge der Fachbereich Fremdsprachen von der Vielfalt der Sprache/n. Neben traditionellen Kursen in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch könne man auch Arabisch, Kroatisch, Neugriechisch, Türkisch und Ungarisch lernen sowie ein spezielles Training u.a. in Russisch absolvieren. Eine Besonderheit würden weiterhin mehrere Mehrsprachenkurse darstellen, bei denen man, wie der Name schon sagen würde, mehrere Sprachen zeitgleich erlernen und vertiefen könne.

Im Bereich Gesundheitsbildung der Volkshochschule werde ein neuer Schwerpunkt im Bereich der psychischen Gesundheit gelegt. Dazu würden insgesamt drei Bildungsurlaube im Bereich „Stressbewältigung“ angeboten. Ferner seien Seminare zur Work-Life-Balance sowie dem „Dialog mit den inneren Stimmen“ neu im Programm.

Die Berufliche Bildung warte mit umfangreichen Modulen im Rahmen der Fortbildung zum/zur Finanzbuchhalterin auf. Ferner werde es eine Kursreihe geben zum Thema: Sinn schlägt Glück: Gekonnt einsteigen – Gekonnt umsteigen und Gekonnt aussteigen sowie eine Vortragsreihe zum Thema Industrie 4.0 – Was ist das eigentlich? Ihre Chancen – Ihre Risiken.

Im Kulturbereich würden als besonderes Angebot zum Thema „Farbe in der Weiterbildung bekennen“ zwei neue Tanzkurse (Gesellschaftstanz sowie Bauchtanz) ausgerichtet, die sich schwerpunktmäßig an gleichgeschlechtliche Paare sowie Menschen unterschiedlichster sexueller Orientierung richten.

Auf die Frage von Frau Wunsch-Viehöver, ob im Bereich der allgemeinen Integrationskurse der Bedarf an Lehrpersonal gedeckt sei, erläuterte Frau Hannemann, dass es eine große Herausforderung sei, der Bedarf bisher jedoch immer gedeckt werden konnte.

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2018 wird zugestimmt.

**5                    Kunstausstellungen Hier: Ausstellungsplanung für das 1. Halbjahr 2018                    372/17**

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage aufgeführten Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. sowie der Stadt Eschweiler wird zugestimmt.
2. Dem Eschweiler Kunstverein e.V. wird der im Rahmen der Haushaltsplanungen vorgesehene Betrag in Höhe von 2.045,00 € im Haushalt 2018 – vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates am 13.12.2017 – zur Verfügung gestellt.

**6                    Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V. Hier: Antrag auf                    357/17  
Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen**

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Antrag des Fördervereins Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V. vom 29.08.2017 auf Gewährung eines städt. Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen in Höhe von 828,93 € wird zugestimmt.

## **7 Kennnisgaben**

### **7.1 Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger**

**366/17**

Der Halbjahresbericht des Kulturmanagers wurde vom Kulturausschuss zur Kenntnis genommen.

## **8 Anfragen und Mitteilungen**